

Vier-Punkte-System:

Gehwege ohne Stolperfallen absperren

KAMEN (ABZ). – Immer wieder kommt es vor, dass Fußwege wegen Baumaßnahmen zur Straße verschwenkt werden müssen. Die Abgrenzung zwischen Straßenverkehr und Fußgänger muss sichergestellt sein und die Absperrungen müssen komplett verbunden sein, damit nicht Fußgänger insbesondere Kinder plötzlich auf der Straße stehen.

Die Abweisung des Straßenverkehrs, ist mit Pfeilbaken relativ schnell zu realisieren. Dass, aber die Fußgänger die Straße nicht betreten können, ist viel schwieriger. Hierzu werden oft Absperrschranken/Absturzsicherungen benutzt. Die Absperrschranken sollten aber vorher auf schadhafte Stellen und Verbinder geprüft werden, denn nach Vorschrift müssen diese Absperrschranken miteinander, kraftschlüssig verbunden und ohne scharfe Kanten sein. Je nach Fußplatten-, und Verbindungstyp der Absperrschranken, ist die Verbindung bei vielen Ecken nicht möglich, wenn zum Beispiel ein Bordstein, eine Lampe, oder sonstige Hindernisse im Weg sind.

Das Moderne 4-Punkt-Absperrsystem bietet die Firma HMR als Hersteller aus einer Hand an: Multi-Fußplatte K 1, Absperrschranke grau, Wendepfeilleitbake und das Kombipaletten-Transportsystem. Die Multi-Fußplatte K 1 von der HMR ist patentiert und Design geschützt. Die Multi-Fußplatte K 1 hat 6 Löcher für Zäune, oder Absperrschranken. Das ermöglicht z. B. die Fußplatten Randscharf (nicht überstehend) unter den Absperrschranken zu platzieren. Die verschiedenen rechteckigen Löcher von 41 x 41 ermöglichen an verschiedenen Punkten eine Leitbake auf derselben Multi Fußplatte K 1 zu setzen. Selbstverständlich gibt es auch noch ein 61 x 61 Loch für einen Holzpfosten, oder Fremdfabrikate. Das Batteriefach, die großen Handgriffe, sowie die selbstzentrierenden Stapelflächen geben der Multi Fußplatte K 1 die optimalen Einsatzmöglichkeiten für alle vorkommenden Absperrmaßnahmen. Durch die hohe Bodenfreiheit der Multi Fußplatte K 1 kann ungehindert Sand und Wasser da runter herlaufen. Trotz der geringen Stapelhöhe von nur 100 mm bricht die Multi Fußplatte K1 bei dem Überfahren auf ebener Fläche, durch die Mittelfußtechnik, nicht durch. Auch Schildermasten sind mit 2-3 Stück

Multi-Fußplatten K 1 aufstellbar. Die Absperrschranke von der HMR ist patentiert und Design geschützt. Der Verbinder der Absperrschranke ist 340° drehbar. Somit ist egal, wo die nächste Absperrschranke steht, da diese immer koppelbar ist. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der maximale Winddurchlass eine hohe Standsicherheit bringt. Auch können an jeder Absperrschranke bis zu 5 Lampenzapfen mit Sollbruchstellen, und Warnlampen, montiert werden. Natürlich darf auf unserer Absperrschranke, und einer optimalen Absperrung, ihr Firmenschild auf der Frontseite nicht fehlen.

ches drehen, in die richtige Richtung. Natürlich kann auf beiden Seiten der Leitbake, ohne Adapter, eine herkömmliche Warnlampe montiert werden. Die Warnlampen sind auch bei der HMR erhältlich. Das Kombipaletten-Transportsystem die KP 22 M LL, von der HMR, ist patentgeschützt, für den Transport und Lagerung der Absperrschranken, Multi-Fußplatten K 1, sowie der Leitbaken, alles auf einer Kombitransportpalette!

Mit diesem Kombipaletten-Transportsystem KP 22 M LL kann man 40 m komplett auf der Baustelle sicher absperren. Sollte nicht immer alles von der Kombipalette KP 22 M



Die Abgrenzung zwischen Straßenverkehr und Fußgänger muss sichergestellt sein und die Absperrungen müssen komplett verbunden sein.
Foto: HMR

Durch die Aufstellung der Multi Fußplatte K 1 in Längsrichtung, ist eine gerade Oberkante/Handlauf, ohne Stolperkante, möglich. Steht die Multi Fußplatte K 1 aber zu weit in den Verkehrsbereich rein, kann man auf derselben Multi-Fußplatte K 1 noch die Leitbake, mit oder ohne Warnlampe, einsetzen. Die Warnlampen werden weniger verwendet, da die gesuchten Batterien in der Multi-Fußplatte K 1 gesichert sind. Die Wendepfeilleitbake patentgeschützt rundet das Absperrprogramm, der HMR, für den Straßenverkehr ab. Die Leitbake ist oben und unten gleich, und der Pfeil weist, durch einfache

LL gebraucht werden, so kann der Rest sicher auf der Baustelle, auf der Kombipalette KP 22 M LL, gelagert werden, gegebenenfalls auch verschlossen werden. Da die Absperrungen nicht flach auf der Baustelle in einer Ecke liegen, sondern geordnet auf der Kombipalette stehen, sieht der Baumaschinist das Absperrmaterial und fährt nicht aus Versehen über diese. Die Kombipalette KP 22 M LL amortisiert sich durch Zeitersparnis bei dem Auf-, und Abladen, Zeitersparnis bei dem Transport, Platzersparnis auf dem Lkw, durch übereinander stapeln sowie Kostenersparnis durch längere Haltbarkeit.